

[Streitkräfte der Ukraine: Russland hat mehrere Gruppen von Drohnen auf die Ukraine abgeschossen](#)

20.12.2023

Russische Kriegsverbrecher haben am Mittwochabend, 20. Dezember, erneut Angriffsdrohnen über der Ukraine gestartet. Derzeit sind die südlichen und östlichen Regionen bedroht. Dies meldet die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine auf ihrem Telegram-Kanal.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Kriegsverbrecher haben am Mittwochabend, 20. Dezember, erneut Angriffsdrohnen über der Ukraine gestartet. Derzeit sind die südlichen und östlichen Regionen bedroht. Dies meldet die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine auf ihrem Telegram-Kanal.

Mehrere Gruppen von feindlichen Drohnen bewegen sich von Süden her. Insbesondere bewegen sie sich aus dem besetzten Teil der Region Cherson in Richtung Krywyj Rih.

Die Luftwaffe stellt fest, dass mehrere Gruppen von Drohnen aus der Region Kursk in Richtung der Region Sumy fliegen.

Ab 20:48 Uhr wurde in der Ukraine wegen des Starts eines russischen MiG-31K-Kampffjets, der Hyperschallraketen des Typs Kinschal tragen kann, Großalarm ausgerufen. Um 21:05 Uhr wurde jedoch in Teilen der Regionen, vor allem in Kiew, eine Flugverbotszone ausgerufen.

Beamte der Luftwaffe stellten klar, dass die russischen Kampfdrohnen in Richtung Kropywnyzkyj unterwegs waren.

Die restlichen Drohnen sind in den Regionen Sumy und Poltawa stationiert.

Wie wir bereits geschrieben haben, hat die Russische Föderation Drohnen über der Ukraine abgeschossen, der Alarm wurde in mehreren Regionen und in Kiew ausgerufen.

Darüber hinaus wurden bei dem Angriff in Cherson zwei Menschen verletzt ein Kind und eine Frau.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.